

Die "Schöne von Einigen" ist Obstsorte des Jahres

14.07.2010 - (lid) – Die Kirschsorte "Schöne von Einigen" aus der Thunerseeregion wurde zur Obstsorte des Jahres 2010 gekürt.



Klaus Gersbach, Präsident von Fructus, präsentiert die "Schöne von Einigen" (Schweizer Bauer)



Die Herstellung von Chirschmues erfolgt nach altem Brauchtum (Schweizer Bauer)

Den Titel Obstsorte des Jahres verleiht jährlich die Schweizerische Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten (FRUCTUS). Die "Schöne von Einigen" sei auch stellvertretend für andere Hochstammbaum-Kirschen ausgewählt worden, denn ohne die nötige Beachtung würden Hochstammbäume in Zukunft ganz verschwinden, begründet FRUCTUS die Wahl. Aufgrund neuer, grösserer Kirschsorten werden Tafelkirschen oft nur noch aus Niederstammkulturen geerntet.

Die "Schöne von Einigen" stammt aus dem Dorf Einigen in der Nähe von Spiez am Thunersee. Ihr Baum weist einen kräftigen Wuchs auf und die Kirsche zeichnet sich durch ein süssliches Aroma mit feinem Gewürz aus. Charakteristisch ist das weiche Fruchtfleisch der Schönen.

Seit Jahrhunderten wird die Sorte zur Herstellung der Spezialität Chirschmues verwendet. Bei der Auszeichnung der Sorte in Wimmis stellte FRUCTUS dieses Brauchtum vor. Die Kirschen werden zunächst in Fässern püriert und anschliessend in Leinensäcken aufgehängt, damit der Saft durch das Gewebe austritt. Dieser Saft wird anschliessend gekocht und so zu einer streichfähigen Masse eingedickt. Gegessen wird das Chirschmues als Brotaufstrich oder als Beilage zu Kartoffeln.